

richten und Anzeiger No. 36 vom 12. Februar 1885); f) am 24. Februar 1885 von Herrn Landgerichtsrath Danneil über Herenglauben und Herenprozesse (cfr. Niederschlesische Zeitung No. 57 vom 8. März 1885); g) am 17. März 1885 von Herrn Oberlehrer Dr. van der Velde über Körner und seine Braut; h) am 24. März 1885 von Professor Schönwälder: Reminiscenzen an Thermopylä.

Den Schluß des Magazins bilden III. die Nachrichten aus der Gesellschaft, in welchen die Protokolle der beiden Hauptversammlungen, der Jahresbericht, Nekrologe verstorbener Mitglieder, Zustand und Vermehrung der Bibliothek, der Münzsammlung, ein Verzeichniß der Mitglieder und der Akademien, Vereine und wissenschaftlichen Institute, mit denen Schriftenaustausch besteht, und der Stat mitgetheilt werden. Auch in diesem Jahre hat sich die Bibliothek mancher Zuwendungen zu erfreuen gehabt; außer den oben erwähnten eigenen Schriften der Verfasser, z. B. hat Herr Geheimrath Sattig eine bedeutende Zahl; besonders juristischer, die Oberlausitz betreffender Werke der Gesellschaft vermacht. Die Académie royale des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique à Bruxelles hat wieder eine Sendung ihrer Collection de chroniques belges inedites uns zukommen lassen. Dieselbe enthält drei Bände: 1. Cartulaire des Comtes de Hainaut, Urfundenbuch der Grafschaften des Hennegau, vom Regierungsantritt Wilhelm II. bis zum Tode von Jakobäa von Bayern, 2. Correspondance du Cardinal de Granvelle (1565—1583), 3. Relations Politiques des Pays-bas et de l'Angleterre sous le règne de Philippe II.

Von der Universität Krakau: Acta Historica res gestas Poloniae illustrantia Tom VIII in zwei Voluminibus, der erste enthält Gesetze, Privilegien, Statuten der Stadt Cracau (1507—1586). — Scriptores Rerum Polonicarum enthält die Briefe aus dem Archiv des Hauses Radzivil — der zweite Band die polnische Synonymik etc. Die kleineren eingesandten Schriften siehe in den literarischen Anzeigen. Um den Herren Mitgliedern die Uebersicht über den Zuwachs der Bibliothek aus den Publikationen der Vereine, mit welchen wir in Schriftenaustausch stehen, zu erleichtern, werde ich diesmal zu dem Mitglieder-Verzeichniß auch ein Verzeichniß sämtlicher Austauschvereine abdrucken lassen.

Accessionen zur Münzensammlung

der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften pro 1885.

A. Durch Ankauf:

1. Bernhard von Anhalt, Brautent (Zlmersdorfer Fund)	7	Mk.	50	ℳ.
2. Spottmünze aus der Reformationszeit	2	"	50	"
	<hr/>			
zuf.	10	Mk.	—	ℳ.